

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Grundlegendes	9
1.1 Problemstellung	9
1.2 Sprachverarbeitung modular	12
1.3 Strategien im Spracherwerb: Bootstrapping I	15
1.4 Komplexität, Selektivität und Transparenz	16
2 Phonologie	19
2.1 Wie findet man Phoneme	19
2.2 Phonologische Merkmale	21
Lineare Phonologie	21
Nicht-lineare Phonologie	26
Optimalitätstheorie	30
Phonologie der Deutschen Gebärdensprache	33
Phonologische Merkmale	35
2.3 Silben	40
Silben in der Deutschen Gebärdensprache	47
3 Sprachverarbeitung im Modell	51
3.1 Das Sprachproduktionsmodell von Garrett	51
3.2 Das Slots-and-Fillers-Modell und der Zufallsgenerator	52
3.3 Input- und Output-Lexikon	54
4 Der Erwerb von Phonemen und Merkmalen	57
4.1 Stufen des Phonemerwerbs	57
4.2 Physiologische phonologische Prozesse	59
4.3 Der Ausbau von Struktur	62
5 Der Erwerb von Betonung und Silbenstruktur	65
5.1 Bootstrapping II	65
5.2 Universalgrammatik und die Rolle des Inputs	66
5.3 Spracherwerb in Stufen	68

6	Vier Fallstudien	75
6.1	Störungen der Lautsprachproduktion I	75
	Therapeutische Perspektiven: das phonologische System im Fokus.	75
	Maximale Oppostionsbehandlung (MOB).....	77
	Kind L.: Phonologische Merkmale	79
	Kind P.: Demisilben	85
6.2	Störungen der Lautsprachproduktion II:	
	die Rolle der Gebärdensprache.....	96
	Therapeutische Perspektiven: Sprachanbahnung durch Gebärdensprache	96
	Kind M.: Weg zur Lautsprache	103
	Kind T.: Weg zur Zweisprachigkeit	108
7	Zu guter Letzt	113
8	Literatur	119
	Internetquellen	128
9	Anhang	129
	Anhang I – Übungswörter Lautklasse und Artikulationsart	130
	Anhang II – Übungswörter Lautklassen	131
	Anhang III – Spontansprachscreening im frühen Spracherwerb	132
	Anhang IV – Stadien des Spracherwerbs	133
	Anhang V – Mikrodeletion 22q11	134
	Anhang VI – Sprachanbahnung durch Gebärdensprache.....	135
10	Glossar	137